

Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

Beitrag von „karuna“ vom 31. Dezember 2021 00:43

Mal unabhängig davon, was das Bundesland vorgibt, habe ich den Eindruck, dass die Kolleg*innen sich vor allem darin unterscheiden, was sie als 'harte Strafe' empfinden. Eine 6 wäre für den einen logische, sachliche Konsequenz, für andere offenbar eine übertrieben harte Handlung, bei der Leistungsbewertung unrechtmäßig Verhalten regulieren soll. Dasselbe gilt für Elternanrufe, die einer selbstverständlich und für Augenhöhe in der Erziehung hält, ein anderer für demütigend und selbständigkeitmindernd etc.

Ich glaube gar nicht, dass die Sichtweise auf das Verhalten so verschieden ist, sondern darauf, was einen selbst als Jugendliche*n dazu gebracht hätte, sein Verhalten zu überdenken, was wiederum ganz viel mit der eigenen Erziehung zu tun hat und das finde ich spannend.